

Hansen, d. 16.3.83

Lieber Nephil!

Ihr und Leola danke ich vielmals für die lieben Wünsche und Grüße und die schöne Weihnachtskarte. Da ich 2 Jahre nichts von Euch gehört hatte, habe ich im Weihnachtsfest 1982 keine Post geschickt. Nun so mehr freut ich mich endlich etwas von Euch zu hören und so sollt Ihr auch von mir einmal ein paar Zeilen bekommen.
Inzwischen bin ich im Juli 1982 bereits 80 Jahre alt geworden. Gesundheitlich geht es mir nicht besonders gut. Ich habe hohen Blutdruck, die Tabletten dagegen vertragen ich nicht. Dann sind auch beide Augen am grünen Star erkrankt und ich muß täglich 7x Tropfen in die Augen tun. Sonne und Schnee blendet sehr, dagegen darf ich eine Schutzbrille tragen. - Wir hatten dieses Jahr keinen richtigen Winter, nur ca. 17 Tage lag etwas Schnee bei uns und kalt war es auch nicht, 2x hatten wir nur 15° Grad Frost. Herbst und Winter waren bei uns sehr trocken. Zufalls krankte ich auch nicht soviel heissen. Regen wird gelächelt. Sep. Damm hatte vergangenes Jahres mit 78 Jahren gestorben ist, habt Ihr ja erfahren. Da es Hilda und auch mir gesundheitlich nicht gut ging, konnten wir nicht zur Beerdigung fahren. Inzwischen hatten die Wiener ja den Busch Carras Sohn, wonüber sie sich sehr gefreut haben. Leider war er nur sehr klein, sodas Gerlinde, die Tochter von Hilda, ihn nicht kennen lernen konnte.
Da Carras Tochter damals geheiratet hatte, seid Ihr nun noch auch nur Beide, trotzdem die Familie auch mal größer war.

Von mir gibt es sonst nicht viel zu berichten. Ich bin
viel allein. Meiner Haushalt mache ich noch, es geht
alles sehr langsam. Am Samstag nachmittags gehe ich
meistens an einen Markt, von meiner Mannes Seite. Sie haben
am Haus einen großen Garten und da sieht es sich im
Sommer recht schön

Sonst mißt ich nichts Besondere zu berichten. Herta schreibt,
daß sie mir das Alleinsein doch recht empfindet. Sie hat
ja die beiden Kinder und 4 Enkel, aber sie will sich
auch nicht aufdrängen, trotzdem sie immer eingeladen
wird. Ja, das Allein ist nicht schön, solange man
sich selbst noch etwas helfen kann, geht es ja.

Man will ich schreiben, daß dieser Brief Euch erreichen
möchte, ist mein Wunsch.

Ich lieber Nephew sowie Leola grüßt recht herzlich und
wünscht allen Liebe und Güte und die beste Gesundheit

Kunde Ellen